



DIE MINISTERPRÄSIDENTIN DES LANDES RHEINLAND-PFALZ

6. April 2022

Bürgerverein Pfalzel e. V.  
Herrn Vorsitzenden  
Hans-Jürgen Wirtz  
Ringstraße 2c  
54293 Trier

Sehr geehrter Herr Wirtz,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 10. März 2022, in dem Sie den Wunsch zum Erhalt der Betriebsstätte Ehrang des Klinikums Mutterhaus der Borromäerinnen ausdrücken, den ich selbstverständlich gut nachvollziehen kann.

Der Krankenhausträger führt an erster Stelle die lange Dauer eines Wiederaufbaus von drei bis fünf Jahren als ausschlaggebend für seine Entscheidung an, den Krankenhausstandort aufzugeben. Diese lange Zeitspanne bestätigen auch unabhängige Experten als realistisch. Angesichts der enormen Flutschäden erscheint die lange Dauer auch mir und den fachlich zuständigen Kollegen und Kolleginnen in der Landesregierung plausibel. Für diese Zeit hätten, um eine sichere Patientenversorgung zu gewährleisten, Parallelstrukturen an den Standorten Mitte und Nord aufgebaut werden müssen. Eine derartige aufwendige Doppelstruktur kann der Träger nicht leisten.

Das bisher in Ehrang vorhandene stationäre Versorgungsangebot entfällt nicht, sondern wird durch die Schließung auf die Standorte Mitte und Nord verlegt. Dass dabei insgesamt Betten abgebaut werden, ist dem schnellen medizinischen Fortschritt und der damit einhergehenden sogenannten „Ambulantisierung“ von bisher stationär erbrachten Leistungen geschuldet – zukünftig wird ein größerer Teil der

